K3-877: GRÜN WÄHLEN UND BAYERN ZUSAMMENHALTEN

Antragsteller*innen Stadtverband München (dort beschlossen am: 22.04.2023)

Von Zeile 876 bis 880:

Den Mietenanstieg auf angespannten Wohnungsmärkten werden wir weiter einschränken. Wir sprechen uns für eine **dauerhafte** ~~**Mietpreisbremse**~~**Mietpreis- und Kappungsbremse von 8% , in Städten mit einer Mietbelastungsquote des Haushaltseinkommens von mehr als 37% (München) von 5%** aus. Qualifizierte Mietspiegel werden wir mieter*innenfreundlich stärken, verbreitern und rechtssicher ausgestalten. Auch den gemeindeweiten Vorbehalt der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen wollen wir bei angespannten Wohnungsmärkten dauerhaft behalten. Im Zweckentfremdungsgesetz soll gesetzlich sicher gestellt werden, dass Ersatzwohnraum in der Regel nur im gleichen Stadtbezirk und Mietwohnungen nur durch Mietwohnungen zu ersetzen sind. Insbesondere für Bayerns Städte nehmen wir uns das erfolgreiche Gemeindebau-Konzept der Stadt Wien zum Vorbild und schaffen auf

Begründung

Die Dynamik der Boden-, Immobilien- und Mietpreisentwicklung in München sprengt alle Grenzen und alle diesbezüglichen Kennzahlen liegen inzwischen - mit ABSTAND - an der Spitze Deutschlands. Selbst mit einem Mittelschichtsgehalt kann man sich eine Wohnung von 20 - 27 €/m² nicht mehr leisten, Berufe der Daseinvorsorge (Fachkräftemangel) haben ebensowenig Chancen. Deshalb ist dieser Absatz wichtig der Bund und Land gleichsam betrifft. Die Zweckentfremdungssatzung in München haben wir so wie im Text dargestellt praktiziert, wurde aber gerichtlich aufgehoben.